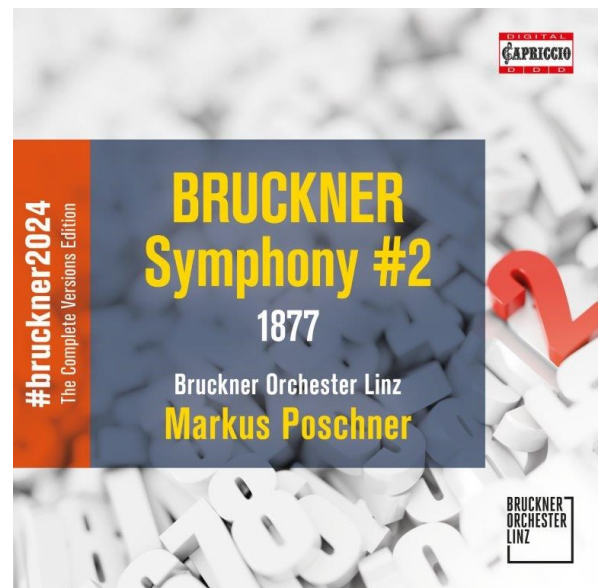




NAXOS DEUTSCHLAND VERTRIEB

KLANG — KÜNSTLER — REPERTOIRE

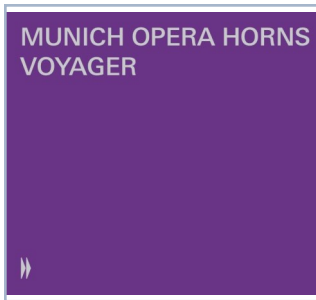
Neuerscheinungen zum 01.09.2023



Bitte beachten Sie, dass in Österreich die Auswahl der verfügbaren Labels und Titel von der hier dargestellten variieren kann.
Sollten Sie Fragen zu in Österreich erhältlichen Titeln haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Aigner (ma@naxos.de)

© 2022 Naxos Deutschland Musik & Video Vertriebs GmbH · Gruber Str. 46b · D 85586 Poing
Tel: 08121-22919-0 · Händlerservice: Tel: 08121-22919-20 Fax: -21 info@naxos.de · service@naxos.de ·
www.naxos.de · www.facebook.com/NaxosDE · www.blog.naxos.de

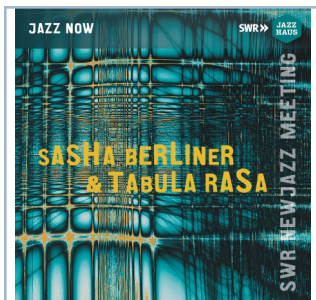
Unsere Alben begeistern die Medien



Munich Opera Horns: Voyager (BSO Recordings, BSOREC0006)

<https://bit.ly/ReziKW36231>

Pizzicato, 22.06.2023: "Die Munich Opera Horns spielen in allen Werken lebendig und phantasievoll, so dass die CD zu einem wahren Ohrenschauspiel wird. Und das nicht nur für Horn-Fans!" – 5/5 Punkte



Sasha Berliner & Tabula Rasa: New Jazz Meeting 2021 (SWR Jazzhaus, JAH480)

<https://bit.ly/ReziKW36232>

Randomagazin.de, 24.06.2023: "Keine Revolution im Jazz, keine sensationelle Neuerungen aber viel faszinierende Musik, die Tradition und Gegenwart verbindet." – 4/5 Punkte



Meccore String Quartet: Penderecki - Sämtliche Streichquartette (Capriccio, C5493)

<https://bit.ly/ReziKW36233>

Pizzicato, 15.05.2023: "... sie finden Mittel und Wege, die Musik so eindrucksvoll zu servieren, dass ein gebanntes Zuhören garantiert ist." – Supersonic Award



Harry Bicket: Händel - Theodora (Opus Arte, OA1368D_OABD7313D)

<https://bit.ly/ReziKW36234>

Kulturabdruck, 04.06.2023: "Mitchells erfindungsreiche und detailgenaue Personenführung verliert Händels brillante Partitur trotz der klaren politischen Positionierung nie aus den Augen. (...) „



Hansjörg Albrecht: Wagner - Tristan und Isolde-an orchestral passion (Oehms, OC1729)

<https://bit.ly/ReziKW36235>

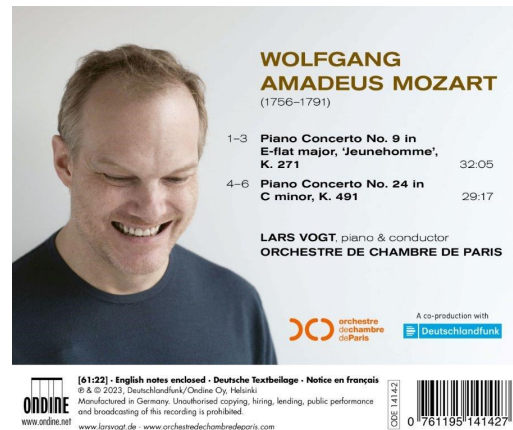
concerti.de, 14.06.2023: "Mit der spätromantisch-warm timbrierten Staatskapelle Weimar gelingt Albrecht eine (auch aufnahmetechnisch) überzeugende Darstellung, mit vielen kammermusikalisch austarierten Abschnitten..."



Franz Welsch-Möst: Puccini - Il trittico (C Major Entertainment, 808908/809004)

<https://bit.ly/ReziKW36236>

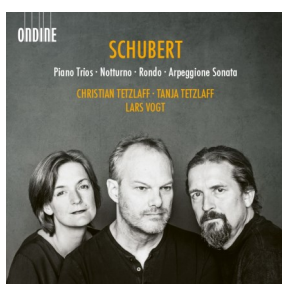
Onlinemerker, 31.07.2023: "Die vollkommene Identifikation der Sängerin mit einer Figur macht die Faszination des Bühnenerlebnisses aus. Asmik Grigorian ist gerade in der Betonung der komplexen Vielschichtigkeit der verkörperten Frauenschicksale...eine jeglicher Oberflächlichkeit abholde Anti-Diva."



Wolfgang Amadeus Mozart Klavierkonzerte Nr. 9 KV271 „Jeunehomme“ & Nr. 24 KV491 Orchestre de chambre de Paris, Lars Vogt

Der frühe Tod des vielfach preisgekrönten Pianisten und Dirigenten Lars Vogt im September 2022 erschütterte die Musikwelt. Etwa 16 Monate zuvor hatte der Musiker das dringende Bedürfnis, ein Album mit Mozart-Klavierkonzerten aufzunehmen – zu dem Zeitpunkt befand er sich bereits mitten in der Behandlung seiner Krebserkrankung und hatte erst einige Monate sein Amt als Chefdirigent des Orchestre de chambre de Paris angetreten. Er wählte das frühe, überschwängliche Klavierkonzert Nr. 9 aus und stellte es dem melancholischen und nostalgischen Klavierkonzert Nr. 24 gegenüber. Es sollte ein tragischer, aber perfekter Schlusspunkt für Lars Vogts letztes Konzeralbum werden.

- Lars Vogt war der erste „Pianist in Residence“, der je von den Berliner Philharmoniker nominiert wurde
- Das Orchestre de chambre de Paris, eines der besten Kammerorchester Europas, ist stolz auf sein junges Ensemble und die gerechte Geschlechterverteilung
- Eine der letzten Aufnahmen von Lars Vogt, der Mozarts Werke besonders liebte
- Lars Vogt wird dieses Jahr im Oktober 2023 posthum für sein Schubert-Album mit Christian und Tanja Tetzlaff mit einem Opus Klassik ausgezeichnet



Opus Klassik 2023
ODE1394-2D

Auch erhältlich:
ODE1400-2

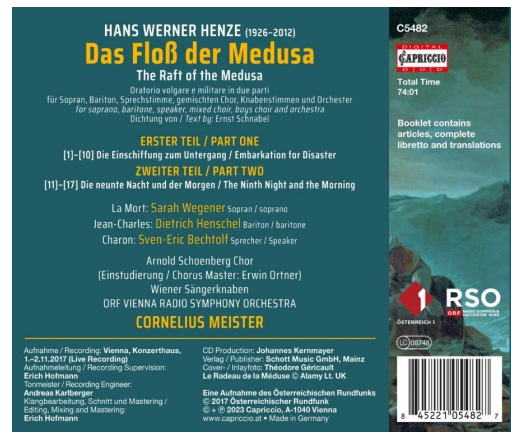


1 CD (DC)
Ondine

ODE1414-2



„Album des Monats“



Hans Werner Henze
Das Floß der Medusa
Sarah Wegener, Dietrich Henschel, Arnold Schoenberg Chor, Wiener Sängerknaben
ORF Radio-Symphonie Orchester Wien, Cornelius Meister

Das monumentale Gemälde „Das Floß der Medusa“ von Théodore Géricault hat immer wieder Künstlerinnen und Künstler inspiriert, die dem Bild zu Grunde liegende Tragödie künstlerisch zu verarbeiten. So auch Hans Werner Henze und seinen Librettisten Ernst Schnabel. Scharfe Klänge, beißende Ironie, Onomatopoesie, also Laut- und Tonmalerei und eine packende Dramaturgie prägen das Werk, das durch einen Aufstand bei der gescheiterten Premiere in die Riege der großen klassischen Skandalwerke aufgestiegen ist. Cornelius Meister hat das „Oratorio volgare e militare in due parti“ im November 2017 mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien auf die Bühne des Wiener Konzerthauses gebracht. Dieser Mitschnitt erscheint nun als Album beim Label Capriccio.

- Zu hören sind Sarah Wegener als La mort, Dietrich Henschel als Jean-Charles und der Schauspieler Sven-Eric Bechtolf als Charon
- Die wichtige Chorsection übernehmen der Arnold Schoenberg Chor und die Wiener Sängerknaben
- Die Orchesterbesetzung des Oratoriums umfasst seltene Instrumente wie verschiedene Ofiklößen, das Heckelphon und die Oboe d’amore
- HENZES monumentales Skandalwerk von 1967

Auch erhältlich:

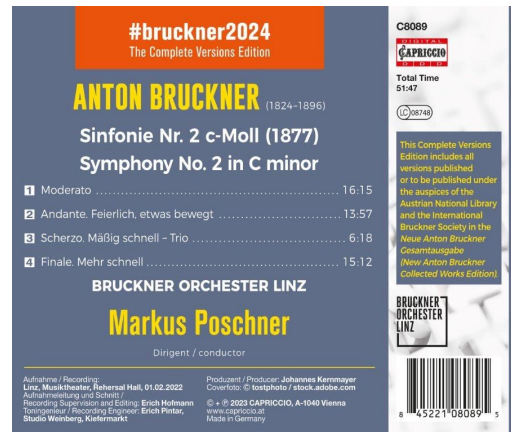
C5460



1 CD (DB)
Capriccio

C5482





Anton Bruckner Sinfonie Nr. 2 (1877) Bruckner Orchester Linz, Markus Poschner

Seine Sinfonie Nr. 2 in c-moll schrieb Anton Bruckner im Jahr 1871, als er bereits drei Jahre in Wien lebte und als Organist international anerkannt war. Die Musikwelt in der großen Stadt war zwie gespalten - traditionsbewusste Musiker und Kritiker gegen fortschrittlich Denkende. Bruckners Werk wurde zunächst von den Wiener Philharmonikern uraufgeführt, von Otto Dessoff, einem der einflussreichsten Dirigenten seiner Zeit, jedoch als „Unsinn“ abgelehnt. Damit war dieser frühen Sinfonie das „Brucknersche Revisionschicksal“ beschieden. Zu Beginn wurde nur die Satzreihenfolge geändert und einzelne Passagen gestrichen, später reduzierte der Komponist radikal in allen Instrumentenstimmen und dann vor allem das Finale großflächig um 193 Takte. Die vorliegende Version enthält in ihrer radikalen Reduzierung dennoch die typisch für Bruckner ausladende Struktur.

- Neunter Teil der Gesamtaufnahme aller Bruckner-Sinfonien in den 19 überlieferten Fassungen
- Markus Poschner dirigiert das Bruckner Orchester Linz, nicht nur namentlich eines der arriertesten Bruckner-Orchester weltweit

Trailer:



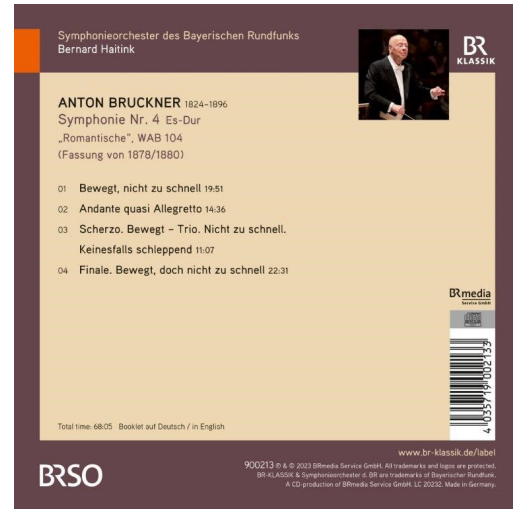
Informationen zu allen bisher erschienenen Aufnahmen finden Sie hier:



1 CD (DB)
Capriccio

C8089





Anton Bruckner Symphonie Nr. 4 Es-Dur - Romantische Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Bernard Haitink

An der Grenze zwischen Hoch- und Spätromantik, an der sich der Zeitstil wandeln und schließlich auflösen sollte, belebte Anton Bruckner mit seiner vierten Sinfonie noch einmal die Ursprünglichkeit der romantischen Geisteshaltung. Er selbst verlieh seinem Werk den bis heute populären Titel „Romantische“ und sie beschwört eine ideale Welt in hellen, ungebrochenen Farben. Dirigent Bernard Haitink leitete 1958 zum ersten Mal ein Münchner Abonnementskonzert und stand dann immer wieder am Pult des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. Die kongeniale Zusammenarbeit währte mehr als sechs Jahrzehnte. Die hier vorliegende Aufnahme ist die Erstveröffentlichung eines Konzertmitschnitts aus dem Januar 2012.

- Bruckners 4. und 7. Sinfonie gehören zu seinen meistgespielten und beliebtesten Werken
- Fassung der vierten Sinfonie von 1878/80
- Haitink wurde als Interpret des sinfonischen Repertoires vor allem der deutsch-österreichischen Spätromantik weltweit hochgeschätzt

Auch erhältlich:

900147



1 CD (DD)
BR-KLASSIK

900213





Franz Liszt Études d'exécution transcendente S.139 & Klaviersonate h-Moll S.178 Francesco Piemontesi

Der in Berlin lebende Tessiner Pianist Francesco Piemontesi stellt mit Franz Liszts „Études d'exécution transcendente“ und der Sonate in h-Moll zwei der anspruchsvollsten Gipfel des Klavierrepertoires vor. Die Metapher des Bergsteigens bezieht sich hier nicht nur auf die technischen Anforderungen, die an den Pianisten gestellt werden, sondern auch auf den erhabenen Charakter dieser Werke: vielfarbig, poetisch, lyrisch und kühn in ihrem Aufbau. Piemontesi hat sich Zeit gelassen, bevor er sich auf diese epische Reise begab, und die Aufnahme dokumentiert, wie seine Interpretation dieser legendären Werke im Laufe der Zeit gereift ist.

- Eine Besonderheit dieses Albums sind die von Nike Wagner, der Ur-Ur-Enkelin von Liszt, verfassten Liner Notes
- Francesco Piemontesi gehört zu den meistgeschätzten Pianisten unserer Zeit und ist ein gern gesehener Gast auf den bedeutendsten Bühnen der Welt
- Die bisher erschienenen Alben von Francesco Piemontesi bei Pentatone wurden von der Presse in den höchsten Tönen gelobt

Auch erhältlich:

PTC5186846



2 CD (EA) **PTC5187052**
Pentatone

8 717306 260527



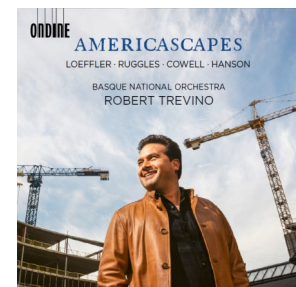
Ottorino Respighi Roman Trilogy (Fontane di Roma - Feste Romane - Pini di Roma) Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI, Robert Trevino

Nach Aufnahmen mit Werken verschiedenster Komponisten sowie dem preisgekrönten „Americascapes“-Projekt, wendet sich der nimmermüde US-amerikanische Dirigent Robert Treviño den drei berühmtesten sinfonischen Dichtungen des italienischen Komponisten Ottorino Respighi zu. Zusammen mit dem Orchestra Nazionale Sinfonica della RAI präsentiert Treviño eine funkelnbe Gesamtaufnahme der berühmten „Römischen Trilogie“: Es sind aufregende orchestrale Meisterwerke, die in den triumphalen „Pini di Roma“ gipfeln, einem der meistaufgeführten Orchesterwerke des 20. Jahrhunderts überhaupt.

- Das Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI entstand 1993 aus der Fusion der vormals vier italienischen Rundfunkinfiorchester in Turin, Mailand und Rom und dem Kammerorchester „Alessandro Scarlatti“ aus Neapel
- Ottorino Respighi gilt als führender Vertreter der neueren italienischen Instrumentalmusik und ist der bekannteste Komponist der „Generazione dell’ottanta“
- Robert Treviño ist dem deutschsprachigen Publikum durch zahlreiche Gastauftritte, bspw. beim SWR Symphonieorchester, Gürzenich-Orchester, Tonkünstler-Orchester und den Münchner Philharmonikern bestens bekannt

Auch erhältlich:

ODE1396-2





Weitere Neuerscheinungen



Virko BALEY
MUSIC FOR EMILY DICKINSON
TEN SONGS WITHOUT WORDS
UNIFORMS OF SNOW

Lucy Shelton, soprano
Cleveland Chamber Symphony
Virko Baley
Karen Bentley Pollick, violin
Timothy Hofst, piano

FIRST RECORDINGS

Virko Baley was born in Ukraine in 1938 and came to the USA as a refugee in 1949, eventually making his home in Las Vegas. He has long been fascinated by the poetry of Emily Dickinson, as can be heard in the two moving works recorded here – one an orchestral song-cycle setting her texts, the other a suite for violin and piano inspired by these settings. They display an acute ear for orchestral colour, a fondness for dramatic gesture and a strong sense of lyricism, occasionally inflected by distant echoes of Baley's eastern European origins, the richness of the song-cycle placing him downstream from Mahler and Berg and the restraint of the *Songs without Words* occasionally evoking Arvo Pärt.

VIRKO BALEY Music for Emily Dickinson

Uniforms of Snow for soprano and chamber orchestra (2002-3)	35:31	Ten Songs without Words for violin and piano (2003-19)	39:21
I Intrada and Song without Words	4:46	No. 1 Love can do all but raise the Dead	2:48
II 'Love can do all but raise the Dead'	2:42	No. 2 Oh, honey of an hour	1:01
III 'Oh, honey of an hour'	0:59	No. 3 There is a solitude of space	5:15
IV 'I held a Jewel in my fingers'	2:39	No. 4 L'Allegro	2:06
V Interlude I	1:05	No. 5 There is a Language	5:09
VI 'There is a solitude of space'	4:23	No. 6 Out of Sight? What of that?	1:43
VII 'Out of sight? What of that?'	2:24	No. 7 Der Abschied	9:59
VIII 'Hope' is the thing with feathers'	3:02	No. 8 It struck me every Day	2:59
IX 'There is a pain – so utter'	3:22	No. 9 There is a pain – so utter	3:16
X Interlude 2: Tren	3:01	No. 10 A Poem for Aleks	5:05
XI Epilogue: 'Little Cousins'	7:08		

Lucy Shelton, soprano
Cleveland Chamber Symphony
Virko Baley, conductor
Karen Bentley Pollick, violin
Timothy Hofst, piano

TOCCATA CLASSICS
16 Dalshelm Court, Vancouver Street, London SW1P 4RH, UK
Tel: +44 (0) 207 821 9020
Email: info@toccataclassics.com


© Toccata Classics, London, 2023
© Toccata Classics, London, 2023

IC 14674
5 060113 446817

TOCC0681 Toccata Classics
1 CD
(CO)

Baley, Virko
Music for Emily Dickinson
Shelton/Baley/Cleveland Chamber Symphony/+

5 060113 446817



Gunnar IDENSTAM
LOFOTEN MEDITATIONS
A SUITE OF ELEVEN INTROSPECTIVE ORGAN IMPROVISATIONS

Gunnar Idenstam

FIRST RECORDINGS

In 2019 the Swedish organist and composer Gunnar Idenstam was commissioned to provide the music to a film, *The Vegan Toothbrush*, by the Norwegian film-maker Trygve Lukkavassimo, which takes seriously the issue of climate change itself but satirises the quasi-religious intensity of climate activists. Idenstam is one of the few remaining organists who maintain the centuries-old tradition of improvisation at the console, and his extemporisations for the film, all of which are concerned with water, developed into a kind of powerfully atmospheric solo symphony.

GUNNAR IDENSTAM Lofoten Meditations

Prelude	1:38
Chorale Theme I	2:54
Water Vortex	0:51
Water Landscapes	3:25
Poem I	19:28
Chorale Theme II	5:43
Poem II	19:13
Scandinavian Air: A Meditative Recitativo	3:45
Bubbles	1:15
Chorale Theme III	2:10
Hymn	3:35

Gunnar Idenstam, Allen Quantum Q350 digital organ

TOCCATA CLASSICS
16 Dalshelm Court, Vancouver Street, London SW1P 4RH, UK
Tel: +44 (0) 207 821 9020
Email: info@toccataclassics.com

© Toccata Classics, London, 2023
© Toccata Classics, London, 2023

IC 14674
5 060113 446947

TOCC0694 Toccata Classics
1 CD
(CO)

Idenstam, Gunnar
Lofoten Meditations
Idenstam, Gunnar

5 060113 446947



William WORDSWORTH
COMPLETE MUSIC FOR SOLO PIANO
PIANO SONATA IN D MINOR, OP.13
CHEESECOMBE SUITE, OP. 27
THREE PIECES FOR PIANO
VALEDICTION, OP. 82
BALLADE, OP. 41
MINIATURES

Christopher Guild

FIRST COMPLETE RECORDING

The reputation of the Anglo-Scottish composer William Wordsworth (1908-88), great-great-grandnephew of the poet, has recently been restored by a series of Toccata Classics albums of his orchestral music. His piano music, too, was poorly known before now, none of it recorded since a handful of pieces appeared on LP 60 years ago – though his epic Piano Sonata is a work of major importance. This first-ever complete recording reveals an honest, unselfish approach to the keyboard akin to that of two other major symphonists, Sibelius and Rubini; like them, Wordsworth's primary concern seems to have been the expression of deep feeling – which makes the gentle story-telling of his miniatures for children all the more surprising.

WILLIAM WORDSWORTH Complete Music for Solo Piano

Piano Sonata in D minor, Op. 13 (1938-39)	27:04	Ballade, Op. 41 (1949)	7:55
I Maestoso	13:21	A Tale from Long Ago (publ. 1952)*	1:48
II Largamente e calmatto – Poco adagio – Tempo I	6:13	March of the Giants (publ. 1952)*	1:16
Three Pieces for Piano*	10:35	On a Snowy Day (publ. 1952)*	1:19
Scherzo (undated)	4:40	Snowflakes (publ. 1952)*	1:38
Allegro molto – Poco adagio – Tempo I	2:04	Freddie Story (publ. 1952)*	2:28
Cheesecombe Suite (1945)	13:18	Bedtime (Six O'Clock) (publ. 1952)*	1:13
I Prelude	3:51	Bedtime Story (publ. 1952)*	1:28
II Scherzo	4:35	Hornpipe (publ. 1952)*	1:03
III Nocturne	4:58	Valediction (1967)*	10:00
IV Fughetta	2:11		

Christopher Guild, piano

TOCCATA CLASSICS
16 Dalshelm Court, Vancouver Street, London SW1P 4RH, UK
Tel: +44 (0) 207 821 9020
Email: info@toccataclassics.com

© Toccata Classics, London, 2023
© Toccata Classics, London, 2023

IC 14674
5 060113 446978

TOCC0697 Toccata Classics
1 CD
(CO)

Wordsworth, William
Sämtliche Musik für Klavier solo
Guild, Christopher

5 060113 446978



Frederick Septimus KELLY
CHAMBER MUSIC
SERENADE FOR FLUTE AND PIANO
VIOLIN SONATA NO. 1
PIANO TRIO

Michael Waye, flute
Laurence Jackson, violin
David Wickham, piano
The West Australian Piano Trio

FIRST RECORDINGS

Frederick Septimus Kelly, born in Sydney in 1881, was on the way to becoming one of Australia's most important early composers when he was killed during the Battle of the Somme in 1916. The three works recorded here – for the first time – underline just how grievous was that loss, not only for Australia but for the musical world more generally. Kelly's D minor Violin Sonata is an astonishingly assured work for a twenty-year-old student composer; his Serenade for Flute and Piano exudes good-natured charm; and the two surviving movements of his Piano Trio – which have a Brahmsian intensity – suggest that he would have been one of the major composers of the twentieth century.

FREDERICK SEPTIMUS KELLY Chamber Music

Violin Sonata No. 1 in D minor (1901)	26:06	Piano Trio (c. 1905?)	17:21
I Adagio – Allegro vivace	10:33	I Lento (Moderato)	12:27
II Andantino	5:17	II Scherzo and Trio (Presto)	4:54
III Allegro vivace	10:16		
Serenade for Flute and Piano, Op. 7 (1911)	22:18		
I Prelude	3:16		
II Nocturne	7:13		
III Minuet	2:11		
IV Air and Variations	6:24		
V Jig	3:14		

Laurence Jackson, violin
Michael Waye, flute
David Wickham, piano
The West Australian Piano Trio
Margaret Blades, violin
Michael Goldschlager, cello
David Wickham, piano

TOCCATA CLASSICS
16 Dalshelm Court, Vancouver Street, London SW1P 4RH, UK
Tel: +44 (0) 207 821 9020
Email: info@toccataclassics.com

© Toccata Classics, London, 2023
© Toccata Classics, London, 2023

IC 14674
5 060113 447029

TOCC0702 Toccata Classics
1 CD
(CO)

Kelly, Frederick Septimus
Violin Sonata Nr.1, Serenade, Klaviertrio
The West Australian Piano Trio

5 060113 447029



Weitere Neuerscheinungen



ESTRELLITA		
1	Camille Saint-Saëns (1835-1921) The Swan (from Carnival of the Animals) K.125	2:51
2	Frédéric Chopin (1810-1849) Liberaum No.3 in A flat major, Op.54 No.3	5:02
3	Charles Debussy (1862-1918) Prelude Book 1, Op.10 No.15	2:27
4	Maurice Ravel (1875-1927) Pavane pour une infante défunte	2:57
5	Amy Beach (1867-1944) Serenade Op.21	6:11
6	Fyodor Rych Schokovsky (1840-1893) Fête d'anniversaire, Op.5, No.2	2:33
7	Nikolai Rimsky-Korsakov (1844-1908) Hymn to the Sun (from Le Cid of Op.7)	3:00
8	Felix Krivov (1875-1942) Symphonie	2:12
9	Maurice Ravel Favanne pour une infante défunte, M.19	5:17
10	Fyodor Rych Schokovsky Morceau d'opéra (pour deux voix) Op.42, No.114	3:42
11	Benjamin Godard (1849-1895) Serenade pour Violoncelle, Op.100	5:44
12	Arthur Rubinstein (1887-1982) Serenade Op.2, No.1	3:07
13	Johannes Brahms (1833-1897) Intermezzo in A major, Op.116, No.2: Andante teneramente	6:00
14	Manuel Ponce (1882-1948) Ensemble	3:18
15	Enrique Ysaías (1868-1931) Rites of Spring, Op.14	4:50
16	Franz Schubert (1797-1828) Ave Maria	4:26
Total time		66:45

Hee-Young Lim, cello
Chuhui Liang, piano

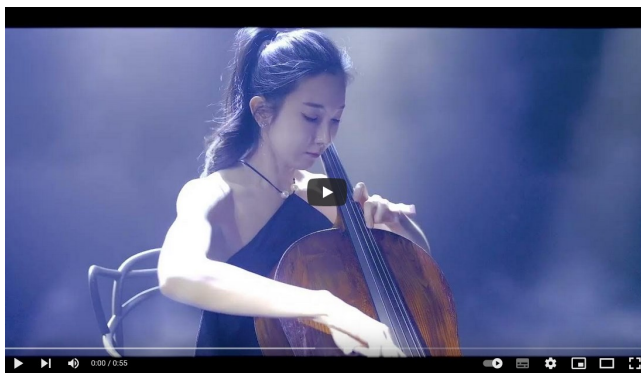
ORCHID CLASSICS

5 060189 562275

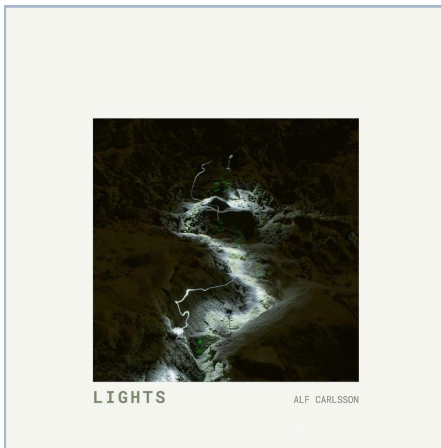
Made in the EU
© and © 2023 Orchid Music Limited
www.orchidclassics.com

ORC100227 Orchid Classics
1 CD
(CL)

Saint-Saens/Debussy/Ravel/
Brahms/Schubert
Estrellita
Lim, Hee-Young/Liang, Chuhui



Pièce en forme de Habanera from
Hee-Young Lim and Chuhui Liang



Gråtlåten (The Crying Tune)
Brudpolska Från Rättvik (Wedding Song From Rättvik)
Chinook
The Epiphany
Travels
The Search
21st Century Blues
Where's The Party At?

Alf Carlsson Electric guitar, Acoustic guitar
Samuel Löfdahl Double Bass
Anton Dromberg Piano
Hannes Sigfridsson Drums

Recorded at Atlantis Studios,
Stockholm 1-2 September 2022
Mixed by Tobias Grenholm
Mastered by Thomas Eberger at Stockholm Mastering

© & © Prophone Records 2023
All rights reserved
PROPHONE SWEDISH JAZZ

PCD322
8 22359 00350 7

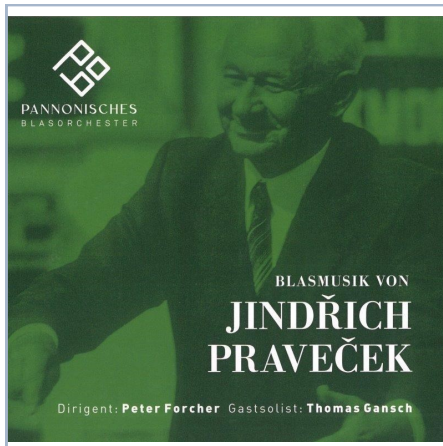
PCD322 Prophone
1 CD
(CO)

Carlsson, Alf
Lights
Carlsson, Alf/Löfdahl/Dromberg/
Sigfridsson





Weitere Neuerscheinungen

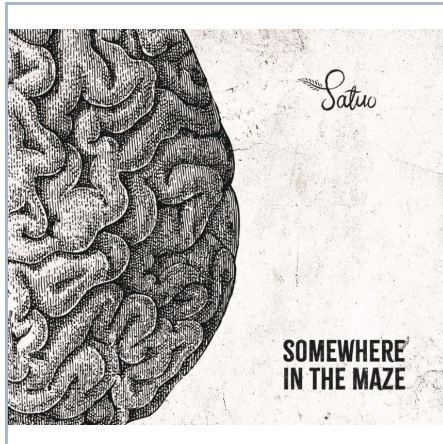


TR0203092 Preiser

1 CD
(DF)

Blasmusik von Jindrich Paveček

Gansch, Thomas/Pannonische Blasorchester

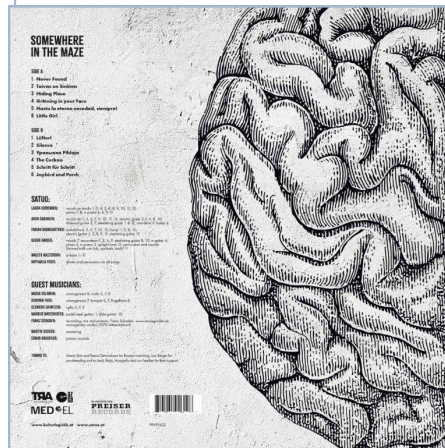
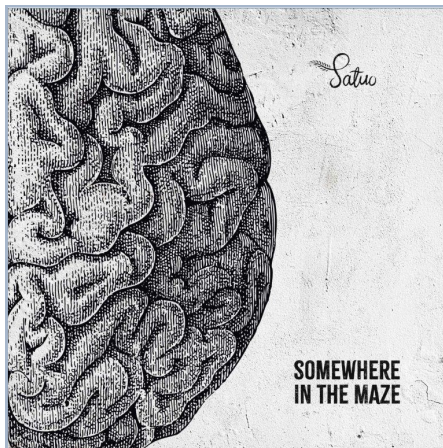


PR91621 Preiser

1 CD
(DF)

Somewhere in the maze

Satuo



PRV91622 Preiser

1 LP (analog)
(EH)

Somewhere in the maze

Satuo



PR91633 Preiser

1 CD
(DF)

Avanti Avanti

Schneeberger/Bakanic Quartett

